

Liv Migdal Violine & Jongdo An Klavier

SO 18. Juni 11:00-15:00 Uhr

"Harkottener Salon"

naev Violoncello & Elena Farkas Flöte & Jası Bitterlich Sopran & G i<mark>unther Albers</mark> Klavier Takhtaeva Klavier Kühne Harfe

MUNSTER – LBS WEST MI 28. Juni | 20:00 Uhr

<mark>ch</mark> Violoncello &

<mark>ez</mark> Klavier

FR 30. Juni | 20:00 Uhi

THE STORY OF THE S

DO 06. Juli | 20:00 Uhr

n <mark>Degenkolbe</mark> Klarinette **& Helge Aurich** Klavier

SA 08. Juli | 19:30 Uhr

GELATOMIO EISMANUFAKTUR

i<mark>no Royal</mark> Klarinettenquartett

FR 21. Juli | 20:00 Uhr

tro Omelchak Gitarre

SA 22. Juli | 19:30 Uhr

<mark>Komatina</mark> Akkordeon

SO 23. Juli | 18:00 Uhr

| Sopran & Ana

SA 29. Juli Konzert 1: 18:00-19:00 Uhr | Konzert 2: 20:00-21:00 Uhr

e Drescher Violoncello

Gestaltung: goldmarie design, Münster

DO 10. August | 20:00 Uhr

n Blockflöte & 🗛 el Mandoline

FR 11. August | 20:00 Uhr

n Steinmeier Harfe

SO 13. August | 18:00 Uhr

<mark>ko Kudo</mark> Marimba

SA 19. August | 19:00 Uhr

/na Titova Klavier



KÜCHENTERZ HAUSKONZERTE



zehn Personen. Tante Else bügelte am Küchenregal kommt ... die heute vom eingesifften Player im kannt, gewiss auch von der "Kochmusik", Küche, aus Volks- wie auch Popmusik be-Mehrstimmigkeit und sie ist aus der alten zen" eben. Das ist die einfachste Form der Die Großtanten "terzelten" - "Küchenterme, eine Terz über und unter der Melodie: die beiden improvisierten die zweite Stim-Volks- und Kirchenlieder, ich die Melodie, schrankfertig falten. Dabei sangen wir von allen. Ich musste die Klamotten Esstisch die frischgewaschene Wäsche neren Herd, Mittagessen für mindestens ßen und elektrisch daneben auf dem kleikochte, mit Holz und Kohle auf dem grohause in der Küche gesungen. Tante Kläre Kennen auch Sie "Küchenmusik"? Als Kind habe ich mit meinen Großtanten zu-

So heimelig wie in unserer Küche geht's auch beim KÜCHENTERZ zu – und doch auch wiederum gar nicht. Denn klassische Konzerte gibt's da statt Küchenterzen, und Sie müssen dabei weder kochen noch arbeiten oder singen. Denn

hochkarätige Solistinnen und Solisten tinnen und Solisten spielen für uns – allerdings zumeist nicht in einer Küche. Denn "Küche" steht beim KÜCHENTERZ metaphorisch für die Seele eines Hauses de die Intimität eines Lebens- und

an "Terz" im künstlerischen Sinn: Die junim Sinn von Klamauk und Radau, sondern eher privaten Casino oder der Mitarbeiterim Wohn-Esszimmer und im Salon, einem auch nicht. Für letzteres sorgen unsere bleibt kein Auge trocken – und Ihre Kehler lich moderieren sie ihre Programme. Da und Feinsten zugleich und selbstverständ-Wettbewerben ausgezeichneten Interpregen, von der GWK und bei internationalen dran, an allerbester Musik, am "Terz" nicht Ganz nah sind wir in all diesen "Küchen" einer brandneuen Szene-Location findet Wohnraums, die sich außer in der Küche auf die ein oder andere Art verbunden sind freundlichen Gastgeber, die der GWK alle ten machen Hausmusik vom Wildesten kantine, im Hofcafé, im Showroom oder in und die Intimität eines Lebens- und

KÜCHENTERZ ist also mit Augenzwinkern gesagt, einem Schuss westfälischen Understatements und munterer Selbstironie. Herzlich lade ich Sie auch im Namen unserer Gastgeber, denen ich für ihre offenen "Küchen" und Herzen danke, dazu ein.

lun /1/4

Dr. Susanne Schulte Geschäftsführerin der GWK

2017 IST EIN JUBELJAHR FÜR DIE GWK

2017 wird die GWK 60 Jahre alt und der GWK-Förderpreis 25 Jahre jung. "Herzstück" der GWK sind die GWK-Preisträgerinnen und Preisträger: herausragende junge klassische Musiker*innen, bildende Künstler*innen und Schriftsteller*innen aus Westfalen-Lippe, über 100 seit 1992. Wir begleiten sie am Beginn ihrer Karriere, und sie haben uns in hunderten von Konzerten, Lesungen und Ausstellungen große Freude gemacht. Darüber hinaus durften wir etliche Projekte anderer junger westfälischer Künstlerinnen und Künstler unterstützen und renommierte Musiker*innen und Rising Stars der internationalen Szene und Autor*innen in unsere Reihen einladen.

Wir – das sind mehrere hundert Mitglieder und die derzeit sechs Förderpartner der GWK: die NRW.BANK und innogy, die Provinzial und der LWL, der Westfälisch-Lippische Sparkassenverband und die DZ BANK. Hinzukommen zahlreiche öffentliche und private Unterstützer sowie Supporter aus der Wirtschaft, die unser Budget projektbezogen anreichern oder uns ihre Räume als ungewöhnliche Spielorte überlassen. Sie alle zu nennen, würde den Rahmen hier leider sprengen. Wir danken ihnen jedoch von Herzen für Anerkennung und Hilfe! Auch unseren hunderten Kooperationspartnern aus der Kultur danken wir herzlich! Nur gemeinsam können wir ja unsere Veranstaltungen durchführen, etwa summerwinds münsterland. Europas Holzbläser Festival, die Konzertreihen Chapeau classique, mommenta münsterland, Musik im Römer, Beat Club Bliss oder Junge Virtuosen und GemptSoireen, die Literaturprojekte Magus Tage Münster, HALTlosePROSA und in diesem Jahr aus Anlass unseres Jubiläums das Literatur-Musik-Kunst-Projekt Sibyllen & Propheten sowie die Ausstellungen Herzstücke und Sight Connection.

Wie es zur GWK kam vor 60 Jahren? Hätte Paul Pieper 1956 seinen Ankaufsetat für das LWL-Museum für Kunst und Kultur nicht so maßlos überzogen, als er bei Sotheby's in London die sog. "Rietberg Girls" ersteigerte – den rechten Teil des "Familienbildes des Grafen Johann II. von Rietberg", das Hermann tom Ring 1564 gemalt hat –, gäbe es die GWK heute nicht. Doch das ist eine längere Kunst-Geschichte. Wer mag, kann sie auf www.gwk-online.de lesen oder sie sich beim KÜCHENTERZ erzählen lassen ...



LWL-Museum r Kunst und Kultur, lünster



die auskommen ganz ohne Worte, stehen mentalstücke aus zwei Jahrhunderten, und Kammermusikerin gastiert. Instruwurde und in vielen Ländern als Solistin An, auch international ausgezeichnet rin erlebbar, die, wie ihr Partner Jongdc im Spiel der GWK-Preisträge-Migdal überzeugt und das wirc res, als Worte." Davon ist Liv ie "Musik sagt Anderes, Tiefe-

> in dem 500 Jahre Geschichte atmen Geist des Ortes auf neue, interessante heit die Konzerte der "mommenta", "den dieses Konzert, das, wie in der Vergangen-Bodelschwingh auf dem Programm. Für Familie zu Knyphausen ihr Wasserschloss Weise spiegelt" (J. zu Knyphausen), öffnet beim KÜCHENTERZ im Salon von Haus

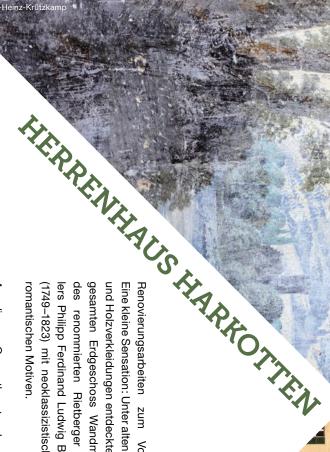
war gefesselt von ihrer Atmosphäre, von in mir hervorrufen kann. Dieses Werk dem Zustand, den ein einziges Instrument mich in meiner Mitte," bemerkt Liv. "Ich Sonate von Paul Ben-Haim hörte, traf sie existenziell. "Als ich zum ersten Mal die Liv Migdal und Jongdo An musizieren

ben, und als das, was in Worten sagbar ist mehr als das, was wir im Alltag erlegenblicke der Heiterkeit, Gelöstheit und der Tiefe, des Erhabenen, wie auch Aublicke der Spannung und Atemlosigkeit, die Kunst, sie hielt mich zurück". Augenich endigte selbst mein Leben - nur sie nig fehlte, so bemerkte er damals, "und seinen Gehörsinn zunehmend verlor. Wehören konnte, das er 1802 schrieb, als er greifende Adagio seines Opus 30,1 noch brauche Musik wie die Luft zum Atmen." für die junge Geigerin Lebensmittel sind ist. Dorthin entführen die Sonaten, die An mit ihrem Publikum teilen. Denn Leben Freude möchten Liv Migdal und Jongdo "Und das ist nicht nur so dahergesagt: Ich

SONATEN

op. 30 Nr. 1 Sonate für Klavier und Violine Nr. 6 A-Dui Ludwig van Beethoven (1770-1827): Sonate für Klavier und Violine G-Dur KV 379 Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791):

Sergei Prokofiev (1891–1953): Sonate für Paul Ben-Haim (1897–1984): Sonate für Józef und Henryk Wieniawski (1837–1912 Violine und Klavier Nr. 2 D-Dur op. 94 a Violine solo g-Moll 1835–1880): Allegro de Sonate g-Moll, op. 2



13 IAPLY

ensethtel ensit

Was is in illihis is no A

HARKOTTENER SALON

Korff zu Beginn des 19. Jahrhunderts. das Herrenhaus Harkotten-von kunstwerk mit Garten: Das war ine schmucke Villa auf dem Lande, modern, ein Gesamt-

großherzoglicher Baudirektor und Stadtder Zeit vergessen und kam erst 2013 bei sogar durchgestaltet war, wurde im Laufe Dass das Haus ursprünglich künstlerisch den repräsentativen Bau 1806 geplant Königsallee in Düsseldorf bekannt wurde, planer z. B. des Ratinger Tors und der rige Adolph von Vagedes, der später als lm Stil des Klassizismus hatte der 29-jäh-

> lers Philipp Ferdinand Ludwig Bartscher gesamten Erdgeschoss Wandmalereien und Holzverkleidungen entdeckte man im Eine kleine Sensation: Unter alten Tapeten Renovierungsarbeiten zum Vorschein (1749–1823) mit neoklassizistischen und des renommierten Rietberger Hofma-

rung in adlige Trinkspiele und -sitten am Herrenhauses knüpft der HARKOTTENER Beispiel historischer Pokale aus dem Har kung, dazu als hors d'oeuvre eine Einfüh-Annensaal einen Mittagsimbiss zur Stärten und dritten Konzertstation gibt es im seines Jahrhunderts. Zwischen der zweiin den künstlerischen Zusammenhang der Kapelle - stellt der SALON Harkotten des Herrenhauses, im Wappensaal und in drei verschiedenen Stationen - im Foyer kulturelle Engagement der Erbauer des kottener Schatz. SALON an. In einem Triple-Konzert an An dieses Gesamtkunstwerk und das

HINWEIS VORVERKAUF

dem Namen "Harkottener Salon' Die Veranstaltung finden Sie unter

> auf dem ganzen Kontinent berühmt. In Russland münstersche Cellist und Komponist, Freund und erweist mit der Pianistin Elena Takhtaeva Bernhard unter Kollegen. Liedhaftes vom Feinsten und Bravourstücke ist Romberg noch heute ein großer Name. Kammermusikpartner Beethovens, war seinerzeit Romberg zum 250. Geburtstag die Reverenz. Der für Cellisten: ein furioser Geburtstagsgruß ochvirtuos, GWK-Preisträger Konstantin Manaev matisch: der international gastierende, vielfach ausgezeichnete Cellist und leidenschaftlich,

> > SO TO JUNI

BEI MÄNNERN, WELCHE ...

chische Lieder Op. 46, Divertimento III. über westfälische Lieder Op. 65 Bernhard Romberg (1767–1841): Divertimento II. über österrei-

Ludwig van Beethoven (1770–1827): 7 Variationen über "Die Zauberflöte" "Bei Männern, welche Liebe fühlen" aus Mozarts Oper

David Popper (1843–1913): Ungarische Rhapsodie der G-Saite über ein Thema aus Rossinis Oper "Moses" Niccolo Paganini (1782–1840): Bravour-Variationen auf

KÜCHENTERZ HAUSKONZERTE

 ∞



te Mahler erlesene Kunstlieder. Eigene romantische Seite Harkottens aus. Zur und alles ist große Oper im Kleinen. Auch der Klaviersatz ist hochkomplex riskante Koloraturen, schwierige Sprünge. tes: einen weiten stimmlichen Spagat, verlangt dabei von der Sängerin Äußers-Gedichte Brentanos vertonte Strauss und Texten dieser Volksliedersammlung mach "Des Knaben Wunderhorn" heraus. Aus Clemens Brentano und Achim von Arnim Entstehungszeit des Herrenhauses gaben mierten Liedbegleiter Günther Albers die Raffinesse gefeiert, spielt mit dem renomnem Sopran, Ausdrucksvielfalt, sprühendem Witz und wunder mit strahlend schöntje Bitterlich, als Koloratur

> Preisträgerinnen der GWK und internationaler Wettbe-Komponistin die Harfe als vollwertiges Instrument in der zösischen Harfenisten war Henriette Renié, die auch als Jh. in Europa ein Star war. Eine der begnadetsten franwerbe an den in Münster geborenen Flötisten, der im 19 virtuosen, hochdramatischen Werk erinnern die zwei harmonische Wucht und Magie. Kammermusik etablierte. Klangfülle und Sanglichkeit, arbenreichtum, makellose Spieltechnik, sche "Fantasie" aufs Podium zurück. Mit einem bringt das Duo Lumière Fürstenaus romanti-Ausdruckskraft - mit Hingabe und Verve

> > Henriette Renié (1875-1956)

Sonate Concertante, Nr. 2 Louis Spohr (1784–1859): Scherzo Fantaisie d'un faune

Claude Debussy (1862-1918): (1792–1852): Fantasie op. 67

Anton Bernhard Fürstenau **FANTAISIES**

Prélude à l'après-midi

Dr. Gerd Dethlefs

LWL-Museum für Kunst und Kultur, Münstei

SO TRANKEN SIE IM SCHLOSS

Harkotten verfügt über eine schmucke Sammlung alter Trinkgläser und -pokale. Was ist das Besondere an historischen Trinkgläsern? Wie hält man einen Weinpokal richtig? Warum wurden Weingläser im Laufe der Zeit immer kleiner? Was trank man aus welchem Glas? Welche Trinkspiele und Tischsitten gab es? Der adeligen Trinkkultur im 18. und 19. Jh. geht der Historiker Dr. Gerd milie von Korff nach. Dethlefs anhand von Objekten aus dem alten Glasbestand der Fa-

stützung der Sparkasse Münsterland Ost und der Stadt Sassenberg In Kooperation mit Freunde und Förderer des Denkmals Harkotten e.V., mit Unter-

WUNDERHORN

Richard Strauss (1864-1949) aus "Des Knaben Wunderhorn" Gustav Mahler (1860-1911): Brentano Lieder Op. 68





gastierenden und ausgezeichneten Virtuo-West, der größten öffentlich-rechtlichen KÜCHENTERZ in der Zentrale der LBS pfeffert hat. So wird spätestens beim die Epochen, die sich gesalzen und ge-GWK-Preisträgerin -, eine Trio-Tour durch sen - Christa-Maria Stangorra ist auch wolf, Rührblitz spielen die international Kombidämpfern, neben Cutter, Fleischdette und Kippbratpfanne, Bain Marie unc musikalischen Gourmets. Zwischen Salatech der Glitzer-"Box" mit den drei jungen besser aber klingt's im illuminierten High-Konferenzgäste im Jahr bekochen. Noch zehn Köche täglich 500 Menüs Großküche der LBS, wenn dorf bereiten und obendrein 15.000 ie klingt vielversprechend, die

> schön, dass die Musik genauso wie die Bausparkasse Deutschlands, klar: Wie Zunge keine Grenzen kennt!

genannt. "Eine gar schöne Komposition und Epochen raffiniert verschmilzt: südostder der Süden mit Ravel, der Kulturkreise wechsel, französisch tingiert. Am Ende wie-Brillanz. Zu Beginn des Programms, be Haydn: Witz, Empfindsamkeit, gezügelte tischen Pathos im Finale. Galant dagegen erfreuen wird" mit ihrem Schwung, ihrei die nach Jahren noch Enkel und Urenkel Klaviertrio "das Meistertrio der Gegenwart" Schuman hat Mendelssohns populäres lodik Spaniens, bewegende Stimmungs-Turina, die komplexe Rhythmik und Me-Sanglich- und Leichtigkeit, dem roman-

> kreatives, also beglückendes Miteinander der Kulturen? zu arbeiten meinte, als er es zu Beginn des Ersten der Sicherheit und Hellsicht eines Verrückten" Strenge, eine Alarmglocke schrilt. Ist dies malaiischen Dichtung. Klangpoesie und Weltkriegs schrieb -, ist sein Trio ein Plädoyer für ein Trio ein Plädoyer des Komponisten, der "mit Volkstänze und eine Reimform der europäische Folklore, baskische

Christa-Maria Stangorra

Jakob Kuchenbuch

Violoncello

Susana Gómez Vázquez

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809–1847): Klaviertrio Nr. 1 d-Moll, op. 49 Maurice Ravel (1875–1937): Klaviertrio a-Moll **Joseph Haydn** (1732–1809): Klaviertrio Nr. 9 A-Dur (Hob.XV:9) Joaquín Turina (1882–1949): Klaviertrio Nr. 2 h-Moll, op. 76

TRIO-TOUR

gemacht. Um 19:15 Uhr laden wir Sie dort zu einer Kurzführung Steyerl für die Skulptur Projekte Münster eine Installation mit Sophia Plankermann ein. TIPP: Im Foyer der LBS hat die renommierte Künstlerin Hito

putitutation of the state of th

wenn die Bühne im obersten Stock des innogy Towers in fast 80 Metern Höhe über der Dortmunder City steht. Die innogy SE, Premium Förderpartner der GWK, öffnet für den KÜCHENTERZ ihre strahlende Mitarbeiterkantine. Die hat ein Glasdach, eine Galerie und gewährt einen spektakulären Blick auf die Westfalenmetropole.

Spektakulär auch die Musik. Das Ensemble 87 ist auf Tango Nuevo spezialisiert und spielt in weltweit einmaliger Besetzung, mit ungebremster Leiden- und vorzüglicher Könnerschaft. Die sechs Freunde aus Deutschland, Ungarn, Slowenien und Russland – sie alle Meisterstudenten an der Musikhochschule in Köln –, trafen in ihrer Stammkneipe mit der Hausnummer 87 den Entschluss, ihre Leidenschaft für den konzertanten Tango auszuleben. Und arrangierten sich umgehend ihre Lieblingsstücke auf den Leib.

Ihr Neuer Tango, mit dieser magischen Mischung aus Rohheit und Eleganz, ist so sinnlich und tief, so rhythmisch und melodiös, dass eines wohl sonnenklar ist: Die Sechs sind eine musikalische Power Plant und der Tango Nuevo eine unverzichtbare "Erneuerbare".

zweifachen Sinn: "Tango Nuevo"
vom Godfather der Szene steht
im 21. Stockwerk des innogy
Towers auf dem Programm, und neben

Danzas Argentinas (1916-1983): Alberto Ginastera Soledad Astor Piazzolla: Fugat Astor Piazzolla: Verano porteño, Vladimir Zubitsky (*1953) Primavera porteña, Contrabajisimo Astor Piazzolla (1921–1992): Escualo HOMMAGE AN PIAZZOLLA Invierno porteno Four for Tango, Astor Piazzolla: Corrida en Fuerte Apache Juan Dargenton (*1959) Four for Tango, Soledad Adios nonino, Otono porteño, Omaggio ad Astor Piazzolla Address Stadder Reports as Objects as Object A OHIAN DAND PENDE A SORRANS BY ODION AND ENDON HE RIGHT REAL BATIONS BY ODION AND HE RIGHT REAL BATIONS BY ODION AND HE RIGHT REAL BATIONS BY ODION Adrian Dunn Tenossasophon Benjamin Reichel Bar

den Welthits des Argentiniers, der in Paris den traditionellen Tango der Hafenbars von Buenos Aires revolutionierte, auch neuere "Neue Tangos". Es zündet und brennt, wenn das Ensemble 87, sechs junge wirklich Wilde, doch mindestens genauso Kultivierte, ihre Hommage an Piazzolla auf die Bühne bringen. Zumal,

15

bleibt allerdings die Feuerstelle beim lige Flair einer historischen Küche schuf, Kohleherd, Kacheln und Kamin das heime-Raum, in dem er mit Kupferpötten und de Deutschlands gefeiert wurde. In dem als das modernste Feuerwehrgebäu-Hölker hat den Bau restauriert, der 1930 GELBURG zeigt. Der Verleger Wolfgang KUCHENTERZ kalt. Coppenrath Verlags/DIE SPIEein Showroom, der die Welt des ine moderne "Wunderkammer" ist Münsters alte Feuerwache heute

derkinder" – der 21-jährige Simon Degen-Ende hinreißend verprügelt wird, lässt keir media dell'arte, der von Harlekin so oft am musikalisch ein: Spätestens die Vertonung ausgezeichnet und als Solist unterwegs Preis, Helge Aurich ist bereits internationa kolbe erhält in diesem Jahr den GWK-Stattdessen heizen zwei ehemalige "Wun der Figur des Aufschneiders aus der com- nicht nur mit Milhauds "Scaramouche" Herz kalt

20,00 thr. July Mijnster Bernhard, Ennst, St. 12 Dabei beginnt das Programm eher be schaulich mit Schumanns Romanzen diesen "zarten, duftenden Blumen die keinen Triumphzug durch den Salon machen wollen er seinen Entschluss, das sondern im stillen Krei-Mühlfeld so sehr, dass se das Gemüth er nettisten quicken". Erquickt genialen vom Spiel des Richarc Brahms Klari-

Finale des KÜCHENTERZES die Bühne geprägt melodisch sodann Debussys sogar an Barmusik und Varieté. Aus schließt Poulenc an, erinnert zuletzt gen lässt, wie es eben nur die Klarinette ginn schneidend schluchzen und klamündet in lebhaften Scherz, bevor zum Rhapsodie. Was träumerisch beginnt tig-humoreskes Rondo steigert. Burlesk kann, die sich am Ende in ein übermüganz dem Prahlhans Scaramouche gehört das "Fräulein Klarinette", das er zu Beschrieb er u.a. seine f-Moll Sonate für haften Begegnung mit dem Star drangab. Nach der schicksal-Komponieren aufzugeben,

adjoying aginath agoland and an analysis and an analysis and an analysis and analysis analysis and analysis analysis and analysis analysis analysis and analysis analys 17 Darius Milhaud (1892–1974): Scaramouche Claude Debussy (1862–1918): Première Rhapsodie Francis Poulenc (1899–1963): Sonate für Klarinette und Klavier, op. 184 Klarinette und Klavier, op. 120, 1 Johannes Brahms (1833–1897): Sonate Nr. 1 f-Moll für Robert Schumann (1810–1856): Drei Romanzen, op. 94 SCARAMOUCHE 48 二路 * No. 語

in allen Stilen bewandert, mixen eine delikate Coppa ein. Vier junge musikalische Gourmets, ausgezeichnet und das "königliche" Klarinettenquartett zum Ohrenschmaus sizilianischen Eiskunst-Schule Bio-Speiseeis herstellt, lädt Hier, wo die GelatoMio Eismanufaktur in der Tradition der Grande. Clarino Royal im Casino rural: wohltemperiert hot oder einfach schön cool. KÜCHENTERZ ein veritabler Sommersalon. tigen Industrie- und Naturschutzgebiet ist beim ma: Das Casino der ehemaligen Kaserne im heuiscreme und dolce vita und bunte musica bellissi-

azzolla schmiss dann weg, was er bis dato geschrieben sich zunächst für sein Eigenstes, den Tango, schämte. Pizum konzertanten "Neuen Tango". Mit dem eroberte er die te Piazzolla in Paris bei Nadia Boulanger. Die berühmte hatte – und revolutionierte den argentinischen Spelunken-Komponistin schalt den Argentinier einen Idioten, weil er Konzertsäle der Welt. Die Geschichte dieses Siegeszugs Kleinen Quartett bestens gelingt. Wie Français studiererzählt er in der "Histoire du Tango" und bindet sie mit machen", was ihm mit dem spritzig-humorvollen der Form der barocken Suite - Piazzolla ist Bachohne Schwere" schreiben und mit ihr "Freude "Ich hasse die moderne Musik und grüne Bohner Fan - in die europäische Tradition ein. Frisch Mound Zwölftontechnik. Er wollte "ernste Musik ohne Fäden". So verwirft Françaix Atonalität zarts Hochzeitsouvertüre und die Fughetter Schumanns, der mit dieser Form ebenfalls an Bach, den Großmeister der Fuge, anknüpft. Von Bach selbst dann frech und frei weg, ein gewagter Sprung in den "Geheimdienst Ihrer Majestät": Die Affären und Aben-

> einer der berühmtesten geschüttelt!" und: "Gerührt, nicht geschüttelt: im Casino royal mit zeitsmusik. Man rührt sich, wird der jiddischen Fest- und Hoch-Freudentänze des Klezmer, der Itamar Freilach, lassen schließlich kino ab. Ausgelaufen im Kopf-Bond, James Bond." teuer 007s - "My name is

Aus "Das Wohltemperierte Klavier Astor Piazzolla (1921–1992): Ouvertüre zu "Le Nozze di Figaro" K. 492 007 WOHLTEMPERIERT James Bond Medley Präludium Nr. 22 b-Moll BWV 867 Johann Sebastian Bach (1685–1750) Jean Francaix (1912–1997): Petit Quatuor Robert Schumann: 7 Klavierstücke in Wolfgang A. Mozart (1756–1791): L'Histoire du Tango ughettenform op. 126

Traditional: Itamar Freilach Rarinere Randa, Rai Brockettot, Daniel Romberger, Ruben Staub Rlarinerte



KÜCHENTERZ HAUSKONZERTE

sind in einer nichtfolkloristischen, kunstgovia komponierte Turina die "Sevillaschaften des Traums erstehen, bis zuder klassischen Musik überhaupt, nicht stück ersten Ranges und ein Gipfel des Ginicht populistisch, sondern ein Konzert-Flamenco aufrufen, jedoch aufgehoben Rasgueados, dazu Passagen, die den ches Andante, zu Anfang und Ende rollen Allegro-Sätzen glitzert ein zerbrechlina". Zwischen zwei extrem virtuosen Omelchak auf dem Programm. Für Seendlich Anerkennung verschaffte, hat das Lied Dowlands erklingt. letzt, unschuldig und überwältigend variiert es das Thema von Dowlands Nocturnal nach Dowland. Höllisch schwer nur der Literatur für Gitarre, ist Brittens tarrenrepertoires des 19. Jhs. Ein Highlight Titels ist die "Septième Fantaisie" Sors voll verfeinerten Textur. Und trotz ihres "Come, Heavy Sleep" und lässt Land-

Hochmusikalisch, technisch brillant und gefühlvoll arbeitet Dmytro Omelchak Architektur und Geist seiner Stücke aus. Der junge Gitarrist, Preisträger der GWK und internationaler Wettbewerbe, macht die Gitarre als eines der vielseitigsten Instrumente erlebbar: ein "Orchester zwischen zwei Händen" (Segovia).

FANTASIEN

John Dowland (1563–1626): Fantasia Nr. 7 Fernando Sor (1778–1839): Septième Fantaisie et Variations Brillantes sur deux Airs Favoris connus op. 30

Andres Segovia (1893–1987): Estudio sin Luz Joaquin Turina (1882–1949): Sevillana op. 29 Napoleon Coste (1805–1883): Fantaisie pour Guitare sur l'opéra "Norma" de Bellini op. 16 Benjamin Britten (1913–1976): Nocturnal op. 70 after John Dowland

Joaquin Turina (1882–1949): Sonata op. 61

Wellouino Olivino

sik etabliert. Mit Originalwerken und Transkriptionen inspiriert der serbische Akkordeonist, Preisträger der GWK und weiterer Wettbewerbe, sein Publikum, will es in "eine andere Dimension, die seelische Tiefe und Höhe zugleich" ist (Komatina), spielen. Zum KÜCHENTERZ ist er bei Kunstliebhabern zu Gast. Sie sammeln Werke befreundeter Künstler und "pflanzten" eine Aluminiumskulptur des Bildhauers Ulrich Möckel als Hausbaum auf den Vorplatz ihres Reihenhauses.

"Inspiration" lässt die Funken sprühen, mit dem fröhlichen Showpiece "Étincelles", in dem es durch's Stakkato und super-

schnelle Läufe nur so blitzt, mit Bach und Scarlatti. Die Bearbeitungen der Stücke für Klavier oder Cembalo zeigen, was das Akkordeon mehr kann als diese: den einzelnen Ton dynamisch formen. Das komplette technische und musikalische Profil des Akkordeons aber präsentiert Komatina in den Originalstücken für sein Instrument. So hat Zabel seine Caprice Nr. 1 für den Virtuosen geschrieben. Fliegende Töne – das Tempo ist hoch, der Rhythmus komplex – werden von stark akzentuierten Akkorden unterbrochen, lang ausgehaltene Töne stehen schnellen, rhythmisierten Notengruppen, stechend hohe Töne tiefen Bässen gegenüber. Dann die gewaltigen "Black Birds" des finnischen Komponisten Kalevi Aho, "eins der vielschichtigsten, aufregendsten und schwierigsten Werke der modernen Akkordeonliteratur" (Komatina): Vögel des Lichts, Vögel der Nacht, seltsam fremde

und trostlose Vögel. Zu diesem Satz stellt sich Komatina die Welt nach der Explosion einer Atombombe vor. Anspannung und Gespanntheit – die sich auflösen im intensiven und farbigen Schlusssatz, der den Klang verschmilzt. Man ist "beruhigt, gelassen und erfüllt", so Komatina. Danach kann er, der Vielseitige und Bewegliche, leicht das klassische Repertoire erweitern, überschreiten: mit Neuem Tango und zwei so berührenden wie eingängigen Volksliedern aus seiner Heimat, die er auch singt.

INSPIRATION

Johann Sebastian Bach (1685–1750): Aus der Englischen Suite Nr. 5 e-Moll BWV 810 Frank Zabel (*1968): Caprice Nr. 1 (für Nikola Komatina) Domenico Scarlatti (1685–1757):

Moritz Moszkowski (1854–1925):
Etincelles op. 36. Nr. 6
Kalevi Aho (*1949):
Aus der Sonate Nr. 2 "Black Birds"
Astor Piazzolla (1921–1992): Flora's Game
Traditional: Zajdi, zajdi (Mazedonisches

Toccatta d-Moll K 141

Richard Galliano (*1950): Tango pour Claude

Volkslied), Mesecina (Roma-Lied)

as früher Schiffsmuseum war, ist heute lebendiger war, ist heute lebendiger Wohnraum. Der KÜCHENTERZ ist beim Ehepaar TERZ ist beim Ehepaar Hüsch-Waligura zu Gast: "Unsere Wohnsituation ist nicht alltäglich, auch die Lage am Dortmund-Ems-Kanal ist außergewöhnlich. Wir freuen uns jeden Tag über Haus und Grundstück. Wir möchten das auch anderen bieten." Deshalb sind bei den begeisterten Hobbysängern und Musikfreunden

exzeptionelle junge Profis zu Gast.

"Mondnacht" die romantische Sehnsucht nach dem Aufschwung der Seele und ihrem ewigen Zuhause fühlbar. Um Sehnsucht geht es bei diesem Liederabend, mithin um das Glück. Drama und Drohung wechseln sich ab mit verhaltener Hoffnung und dem Frohlocken der Freude, der Ruhe des Friedens. Um jene Sehnsucht geht es, die ihre Erfüllung im Unendlichen und Ewigen, oder ganz irdisch, im Frühling, einem neuen Aufbruch, in Liebe und Hochzeit, findet. Doch auch vom Versagen wird gesungen, von

Scheitern, vom Tod, der die Schwermut beende

Extrem wandlungsfähig und charismatisch, entfachen sie Seele und Sehnsucht, die GWK-Preisträgerin Anna-Sophie Brosig – ihr Sopran ist kraftvoll und warm, in der Höhe glockenhell, strahlt er in allen Registern und lässt überall beste Textartikulation zu – und Anastasia Kovbyk, die Preisträgerin internationaler Wettbewerbe ist. "Es war, als hätt der Himmel, / Die Erde still geküsst": zutiefst berührend macht Schumanns

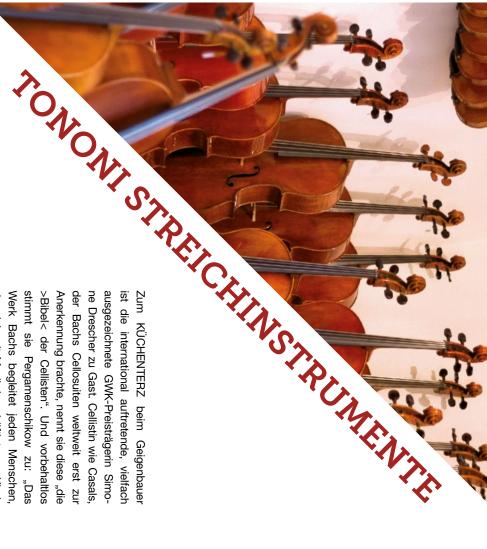
und gebe, was sich Soll meine Lieb Dir gleichen". dunkel glühender "Hochroth" ein So ist Rihms im Leben entzog. Sehnsuchtsabend, an dem man findet: Ir / Und ohne Pein / Wirst ruhig sein." Ein Wird's dir gegeben, / Dann ohne Wunden hast gefunden, / Wenn es entschwunden, / seine Vertonung von "Dereinst, dereinst" in dem Tod verbindet, scheint Grieg durch haben. Die Hoffnung aber, die Geibel mit ferl soll "An die Freude" geschrieben "Son" sucht die Leichtigkeit des nig Roth, / Bis an den Tod / Liebesschwur: "Du indiesen Liedern ist die Sehnsucht – Glück Zweifel zu ziehn: "Was du im Leben / Nicht Traumes und schon das kleine Wol-

SEHNSUCHT

Senden

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809–1847):
Auf Flügeln des Gesanges, Das erste Veilchen
Robert Schumann (1810–1856): Kleine Romanze,
Widmung, Aus den hebräischen Gesängen, Waldesgespräch,
Mondnacht, Im wunderschönen Monat Mai
Woltgang A. Mozart (1756–1791): Menuett C-Dur KV 61 II,
Menuett F-Dur KV 5, An die Freude, Abendempfindung,
Sehnsucht nach dem Frühlinge
Edvard Grieg (1843–1907): Sechs Lieder op. 48
Jean Sibelius (1865–1957): Rosenlied op. 50, Komm herbei, Todl
op. 60, Heisa Hopsa, bei Regen und Wind op. 60
Woltgang Rihm (*1952): Hochroth (Zyklus "Rot")
Sergei Rachmaninov (1873–1943):
Praeludium G-Dur op. 32 Nr. 5, Son, Spring Wäters

24



arlo Tononi, der bei seinem Tod
1730 ein führender Geigenbauer der neuen venezianischen
Schule war, gab "tononi Streichinstrumente" den Namen. Seine Instrumente sind bis heute berühmt für ihren
runden und ausgewogenen Klang – auch
der legendäre Pablo Casals liebte sein Tononi-Cello. Im kleinen Schauraum vor der
Werkstatt der Geigenbauer, die Instrumente an Einzelhändler und Endkunden in ganz
Europa liefern, warten Dutzende "tononis"
darauf, von Musikern, Schülern und Musiklehrerm ausprobiert zu werden.

Die "unglaubliche Klangfülle und Leidenme, (...) das Cello atme ich, weil ich dieses fühlt sich für mich an wie meine innere Stimgend. Für sie scheint zu gelten, was Pēteum, im Reichtum des Celloklangs schwel-Simone Drescher hochexpressiv und nobel schaftlichkeit" (Drescher) dieser Suite setzt weltbekannter Cellist war, seine Solosuite erfassen." Als Hommage an Bach kompogesamte Universum seiner Musik vollends Menschen gewährt ist, kann niemand das Instrument organisch fühle". Mit jeder Faser ris Vasks einmal so formulierte: "Das Cello nierte Cassadó, der Schüler Casals und ein der sich mit Musik beschäftigt, von Kindheit an (...). In der Lebensspanne, die uns



in neuer Off-Space in Münster, mit 1A-Akustik und Atmosphäre sondergleichen, eine Mischung aus Paketabfertigung und Tanzsalon, *chic bleu* und *shabby chic* in eins: die ausrangierte Halle der Bahnhofspost. Seit Mitte 2017 nutzt sie der Münster Modell e. V. als Schaulager und für Veranstaltungen. Singulär und originell seine blauen Möbel, vom Architekten Andreas Schüring entwickelt, von TON Objekteinrichtungen Münster Modell überlassen: skulptural, interaktiv, kommunikativ – und bei der Hommage an Telemann "musikalisch" im Saal platziert.

Miinster August 150dS TOHNHING Musik, wie er in einem vielzitierten Statement bemerksinnlich und schön wie seine Musik selber blühte. Einer nen Garten angelegt hat, der so farbig und prächtig, so "Bluhmen-Liebe" als "Gefehrtinn zugesellet" und sich eite, "Acker und Pflug". Kein Wunder also, dass er ihr die tur vertonte und mehr als 3.600 Werke schrieb, war die überall auf dem Kontinent berühmt. Ihm, der gern die Na-"vermischten Geschmack" komponierte, war seinerzeit lichtbunten Strauß Telemannscher Blumen bindet, Europäer, der die Nationalstile vermengte, als er im aus Anlass des 250. Todestags des Komponisten den großen Telemann feiert. Der praktizierende Leidenschaft und Noblesse, dazu etwas wie Concerto Foscari. Das junge Kammerensemströmen die Halle, wenn der KÜCHENTERZ Acker-, Fresien- und Wildkräuterduft durchble spielt auf Originalklang-Instrumenten es ist mit Solisten aus diversen Länderr besetzt. Im Vordergrund zwei interna tional erfahrene und preisgekrönte, vielseitige und charismatische Solisten: die deutsch-französische Blockflötistir Elisabeth Champollion

Ein Fest mit Orchestersuiten
und Solokonzerten Telemanns sowie Werken von Graun,
Graupner und
Fasch: Intensiv,
dufte und virtuos,
Energie, feinste Rhetorik und einnehmendes
Gespräch. Sätze, so Sariel,
die bisweilen "so optimistisch
klingen, dass man meint, sich in
einem sommerlichen Blumenfeld

Elisabeth Champollion

wiederzufinden".

Blockflöt

Alon Sariel

Mandoline, Laute, Barockgitarre, Leitung

Concerto Foscari

Ann Cnop, Franciska Anna Hajdu Violine Rafael Roth Viola Fernando Santiago García Cello Alon Portal Violone Lorenzo Feder Cembalo

HOMMAGE AN TELEMANN

Georg Philipp Telemann (1681–1667):

Ouverture aus der Suite "La Bizarre" G-Dur TWV 55:G2

Christoph Graupner (1683–1760):

Konzert für Blockflöte und Streicher F-Dur GWV 323

Johann Friedrich Fasch (1688–1758):

Lautenkonzert D-Moll, FaWV

Georg Philipp Telemann: Mandolinenkonzert, TWV 51: fist | Sonata de Concert, TWV 44:1 |

"Rossignol" aus der Suite "La Bizarre" G-Dur TWV 55:G2 |

Ouvertüre für Blockflöte und Streicher a-Moll TWV 55:a2

Johann Gottlieb Graun (1703–1717):

Doppelkonzert für Blockflöte, Mandoline

und der Mandolinist Alon Sariel aus Israel.



und Streicher C-Dur WilG 3



Spannung(en) reich. und innere Welt, an Gegensätzen und effekt, ein Entdeckungstrip in die äußere durch Europa und bis zu 300 Jahre zuallerdings liegen in ihrem Wohnzimmer "Retour", Rückkehr mit Überraschungsrück. Das ist "Retro" im besten Sinn des Harfe entführt. Musikalisch geht's quer Carmen Steinmeier auf "Grand Tour" mit die frischgebackene GWK-Preisträgerin die Bretter, die die Welt bedeuten: wenn onst organisieren die Gastgeber ner Bühne. Beim KÜCHENTERZ und Jazz für die große Emsdette mit dem emskult e. V. Theate

PR 11. August

ENSOFITEN

Die Adresse Wird aus thren ricker stehen.

und fegte die bis dato gültigen Regeln er nicht alle zehne gebrauchen, fand er ihm die Natur gegeben, weshalb also solle wandt bricht die junge Meisterin auf. Sie hält sich an Scarlatti: Zehn Finger habe Vielsprachig und -seitig, musikweltgeder Komposition beiseite. Was auf dem

> gespielt, auch auf den 47 Saiten der Harfe gleich zwei Allegros, fetzige Tanzsätze, die sam C.P.E. Bachs Harfensonate. Dem chen, Glissandi rauf und runter. Empfindsilbrig, transparent und fein. Das Gegenteil Adagio zum Sinnen und Träumen folgen Impromptu Faurés: gewaltige Soundfläfiligranen Barocks dann im romantischen Cembalo strahlt, klingt, von einer Könnerin Laune machen.

- schrieb Holliger seine Sequenzen, un-Frau, die "Harfen-Fee" Ursula Holliger schrieb Hindemith den dritten Satz seiner einem Gedicht Höltys, der nur 28 wurde auf", damit die Saiten im Abendrot ertö-Kirche San Gian im Engadin - und seine Leichtigkeit Kinderspiel evoziert. Für die raum erstehn, während der zweite in seiner ren, breiten Klängen lässt einen Kirchen-Solosonate. Ihr erster mit seinen schwehergelockt vom Kirchhof,/ hörtens". Nach nen, "leise wie Bienenton:/ die Kinder bin, / die kleine Harfe hinter dem Altar "Ihr Freunde, hänget, wann ich gestorben ter dem biblischen Motto: "Ich sah, dass

> Grand Tour: "Fingerakrobatik" und Enter-Ein russischer Tusch markiert das Ziel der neben den herkömmlichen kommen abge-Extreme, ausgreifende Höhen und Tiefen, Himmel und blieb auf ihm". Ein Werk der tainment vom Feinsten. fahren-innovative Spieltechniken zum Zug.

GRAND TOUR

Paul Hindemith (1895-1963)

Gabriel Fauré (1845–1924): Impromptu op. 86 Fantasie über Themen der Oper Ekaterina Adolfovna Walter-Küne (1870–1931): Sequenzen über Johannes I, 32 Sonate G-Dur Wq139 Sonata L54, Sonata L132 Domenico Scarlatti (1685-1757): Sonate für Harfe solo Heinz Holliger (*1939): Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788) Eugen Onegin" von Peter Tschaikovski



KÜCHENTERZ HAUSKONZERTE

Konzerty
Warmer
Kudo
Ven I
Schl
die

it einem der jüngsten Instrumente ist der KÜCHENTERZ bei der Bildhauerin Silke Rehberg zu Gast. Die renommierte Künstlerin wurde vor 25 Jahren mit einem der ersten Förderpreise der GWK ausgezeichnet. In ihrem Atelier, der lichtdurchfluteten Tenne eines umgebauten Bauernhofs, unter Schlafenden und "Köpfen mit Körpem" aus Ton präsentiert der GWK-Preisträger Kiyohiko Kudo die neue Welt der Marimba und auf der Marimba faszinierende Welten.

In seinem Heimatland Japan und in Südamerika ist das Marimbaphon weit verbreitet. Als Soloinstrument mit einem ernstzunehmenden Repertoire etabliert es sich erst nach und nach auf den klassischen

im mexikanischen Tanz Stouts, eine Kliein tiefes und spirituelles Stück schreiben um im dritten Satz Kudo vollends zum Tanschen von Steinchen auf einem stillen See max, lustvoll-rasant. Der Dreisprung zum bilität und Finesse zeigen. Stark der Puls der Interpret muss darin all seine Sensistreifen. Man meint zudem, buddhistische Komponistin Zeitlosigkeit symbolisiert, zu durch die Blätter des Waldes, der für die Seufzer in den Wirbeln – der Wind scheint Wälder". Sanftes Schwellen, Echos und derndsten Kompositionen für Marimba lässt der Virtuose die vier Schlägel tanzen zen zu bringen. Elegant und charismatisch Indie-Band evoziert, im zweiten das Pit-Kontemplativ Naitos "Erinnerung an die pirierte "Reflexionen": eine der herausfor Druckmans an Debussy und Monet insplexität des Marimbaphons. Kristallisch zeigen Originalkompositionen die Kom-Bearbeitungen klassischen Repertoires migkeit und lebendiger Rhythmik. Neben reiche Cluster, in differenzierter Mehrstimdien, lange, dynamische Bögen, farben-Schlägeln wie mit Legato gespielte Melo-Kudo verliebt. Auf dem primär perkussi-Konzertpodien Europas. In den vollen und Schluss, die Suite, die im ersten Satz eine Tempeltrommeln zu hören. Naito wollte ven Instrument zaubert er mit seinen vier warmen Sound der Marimba ist Kiyohiko





und jede ist etwas dabei. Alles lädt zum Stöbern ein – und für jeden tätengeschäft. Der alte Kornspeicher ist gebracht. In der alten Deele ist ein Antiquiim Schafstall Galerie und Fotostudio unter-Baumkuchenproduktion und Kochlounge, überführt: Im Pferdestall sind Vinothek, letzten in eine neue, vielfältige Nutzung Tischlerei und die Scheune ein Flohmarkt. hundert und den 30ern des Gebäuden aus dem 19. Jahr-

teryna Titova, Preisträgerin der GWK und die berücken, die mitreißen und packen. ben, einen Klavier-Soloabend mit Stücken, bei mehr als 20 internationalen Wettbewerehemaligen Schweinestall! Dort gibt Ka-Wie beim KÜCHENTERZ im Hofcafé, dem

sohns Fantasie, die an schottische Volks Programm. Ahnlich im Aufbau Mendelseiner heilen Welt hereinbricht, wie stürmisch fang, so zierlich das Allegretto, das wie aus Musik, die abstrakteste aller Künste, lebt im keine Kunst und auch nicht die Liebe! Die gäbe es weder Kreativität noch Fortschritt, Bilder im Geist zu erschaffen, die es so in nur uns Menschen gegeben, die Fähigkeit sind. Denn Fantasie, so bemerkt sie, "ist freien Fantasieren am Klavier entstanden "Mondscheinsonate" – wie innerlich der Ander Wirklichkeit nicht gibt. Ohne Fantasie ihres Programms und spielt Stücke, die und berührendsten Klavierwerke auf dem der Schluss! – steht eins der berühmtester besonderen Maße von ihr." Mit Beethovens hauptsächlich aus dem Improvisieren, dem

und Küsten hervorruft. Zu Unrecht noch selber, "vermittelt die Ruhe der Nacht am rück. "Der erste Satz", so der Komponist uns Titova in ihren heimatlichen Süden zubrillante Läufe, effektvolle Kontraste - ein wenig bekannt ist der Ostböhme Vořišek: Meeresufer im Süden (...), der zweite Satz, Mystiker und Expressionisten, fantasiert Fest für Virtuosen! Und mit Skrjabin, dem musik erinnert und Bilder der Highlands unendlichen Weite des Ozeans". Presto, zeigt den stürmischen Aufruhr der

QUASI UNA FANTASIA

191AEDA

Sonate für Klavier Nr. 2 gis-Moll op. 19 Alexander N. Skrjabin (1871–1915) Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847): op. 27 Nr. 2 "Sonata quasi una fantasia" quasi una fantasia" | Sonate für Klavier cis-Moll Sonate für Klavier Es-Dur op. 27 Nr. 1 "Sonata Sonata quasi una fantasia b-Moll op. 20 Jan Václav Vořišek (1791–1825): Ludwig van Beethoven (1770-1827): Fantasie fis-Moll op. 28 ("Schottische Sonate") "Sonate-Fantaisie" ("Mondscheinsonate")

FARTEN

KARTENPREIS

20 Euro (inkl. VVK-Gebühr) erm. 18 Euro (inkl. VVK-Gebühr) für GWK-Mitglieder, Schüler*innen, Studierende, Schwerbehinderte, Arbeitslose, Sozialdienstleistende

Mit Ausnahme von:

18.06. SASSENBERG "HARKOTTENER SALON"
25 Euro zzgl. VVK-Gebühr, keine Ermäßigung
29.07. MÜNSTER "CELLO PASSION"

15 Euro/erm. 12 Euro inkl. VVK-Gebühr

KARTEN ONLINE

Allticket www.adticket.de

KARTENTELEFON /

LOKALER VORVERKAUF

ADticket: 0180 60 50 400, rund um die Uhr (20 ct /Anruf aus dem dt. Festnetz, maximal 60 ct/Anruf aus dem Mobilnetz)

Karten gibt es in allen ADticket-Vorverkaufsstellen u.a. in: COESFELD

Reisebüro Schlagheck, Kupferstr. 17, Tel: 02541 94394

Ticket Shop Corsopassage, Hansastr. 44,

Tel: 0231 2229290

EMSUETTEN

Verkehrsverein Emsdetten, Friedrichstr. 2, 02572 93070

Unna, i-Punkt im zib, Lindenplatz 1, Tel: 02303 103777 MENDEN

Buchhandlung Daub, Unnaer Str., Tel: 702373 3065

Jörgs CD Forum, Alter Steinweg 4, Tel: 0251 58889 SASSENBERG

Warendorf, Die Glocke, Markt 17, Tel: 02581 93100 OSNABRÜCK

Neue Osnabrücker Zeitung, Große Str. 17-19,

Tel: 0541 310737

SENDENHORST

Ahlen, AZ-Ticketshop, Ostenmauer 1

WARTELISTE

Wenn die Veranstaltung online als ausverkauft gekennzeichnet ist, können Sie sich auf eine Warteliste setzen lassen. Die GWK nimmt Ihre Anmeldung gern entgegen unter Tel: 0251 591-3041 oder Mail: gwk@lwl.org.

www.gwk-records.com



Mit GWK RECORDS präsentiert die GWK junge Musikerinnen und Musiker, die mit dem GWK-Förderpreis und renommierten internationalen Preisen ausgezeichnet wurden, die durch originäre Gestaltungskraft und technische Meisterschaft überzeugen und deren künstlerische Persönlichkeit fasziniert.







KÜCHENTERZ HAUSKONZERTE

GWK-MITGLIEDSANTRAG

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft in der GWK:

- persönliche Mitgliedschaft (50 € pro Jahr)
- Familienmitgliedschaft (80 € pro Jahr)
- Unternehmensmitgliedschaft (100 € pro Jahr)

Ich überweise den Beitrag auf das Konto der GWK bei der Sparkasse Münsterland Ost, IBAN: DE26 4005 0150 0034 3711 53.

Zur Begrüßung hätte ich gern die CD Nr. CLCL bzw. GWK Won GWK RECORDS. www.gwk-records.com

 Ich bin bzgl. einer Mitgliedschaft noch unentschlossen, jedoch an der Arbeit der GWK interessiert und möchte per Newsletter und per Post über die Aktivitäten informiert werden.

Name, Vorname
Straße, Nummer
PLZ, Ort
Telefon
E-Mail
Ort, Datum, Unterschrift

Bitte ausschneiden und im frankierten Umschlag senden an: GWK, Fürstenbergstr. 14, 48147 Münster

VERANSTALTER

¥° ∷

GWK-Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Kulturarbeit e. V. Fürstenbergstr. 14

48147 Münster www.gwk-online.de





Die GWK fördert exzellente junge Künstler und Künstlerinnen aus Westfalen-Lippe und veranstaltet Kulturprojekte in der Region.

Wenn auch Sie Lust auf hochkarätige Konzerte, Lesungen und Ausstellungen mit jungen Künstlerinnen und Künstlern haben, fördern Sie sie mit uns!

Als Fördermitglied der GWK:

- lernen Sie spannende Künstler kennen und unterstützen sie zu Beginn ihrer Karriere,
- kaufen Sie Eintrittskarten für GWK-Veranstaltungen oder CDs des Labels GWK RECORDS zum Sonderpreis,
- erhalten Sie per Newsletter und Infobrief Ihre Einladung zu GWK-Veranstaltungen und können vor Beginn des offiziellen Vorverkaufs schon Ihre Eintrittskarten kaufen,
- können Sie sich zur Begrüßung eine CD des Labels GWK RECORDS aussuchen: www.gwk-records.com

www.gwk-online.de

